



# NATURERFAHRUNGSRaum MÜNSTER

KONZEPT

STAND: 24.07.2023

**pronatour**  
Entwicklung und Umsetzung von Erlebnisprojekten



# ■ KONZEPTGRUNDLAGEN

# ■ AUSGANGSLAGE

## **BEAUFTRAGUNG ...**

Im Herbst 2022 wurde die Firma **pronateur** von der **Stadt Münster** mit der Planung des „Naturlehrgartens Weseler Straße“ beauftragt. Der Startworkshop vom 14. November 2022 sollte für die Konzeption dieses Projektes den Grundstein legen. Im Rahmen dieses Treffens wurde das Projektgebiet besichtigt und in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber die Erwartungen an das Projekt diskutiert, Zielsetzungen definiert und erste Ideen und Themenschwerpunkte entwickelt.

## **BEGEHUNG ...**

Bei der gemeinsamen Begehung mit dem Auftraggeber vor dem Startworkshop wurde das ursprünglich angedachte Projektgebiet etwas ausgedehnt. Naturräumlich unterteilt sich das Projektgebiet im Wesentlichen in zwei Bereiche: Wiese nahe Weseler Straße / Sperlichstraße und Laubmischwald (Buche, Eiche, Ahorn etc.).

## **KONZEPTION ...**

Die vorangegangenen Erhebungen bilden die Basis für die vorliegende Konzeption. Dieses Gesamtkonzept soll die Grundlage für eine positive und rasche Umsetzung des Projektes darstellen und so die gemeinsam definierten Zielsetzungen in optimaler Weise erreichen.

# ■ ZIELE & ZIELGRUPPEN

## ERGEBNISSE DES STARTWORKSHOPS

Im Rahmen des Startworkshops wurden folgende **ZIELE** für das Projekt formuliert:

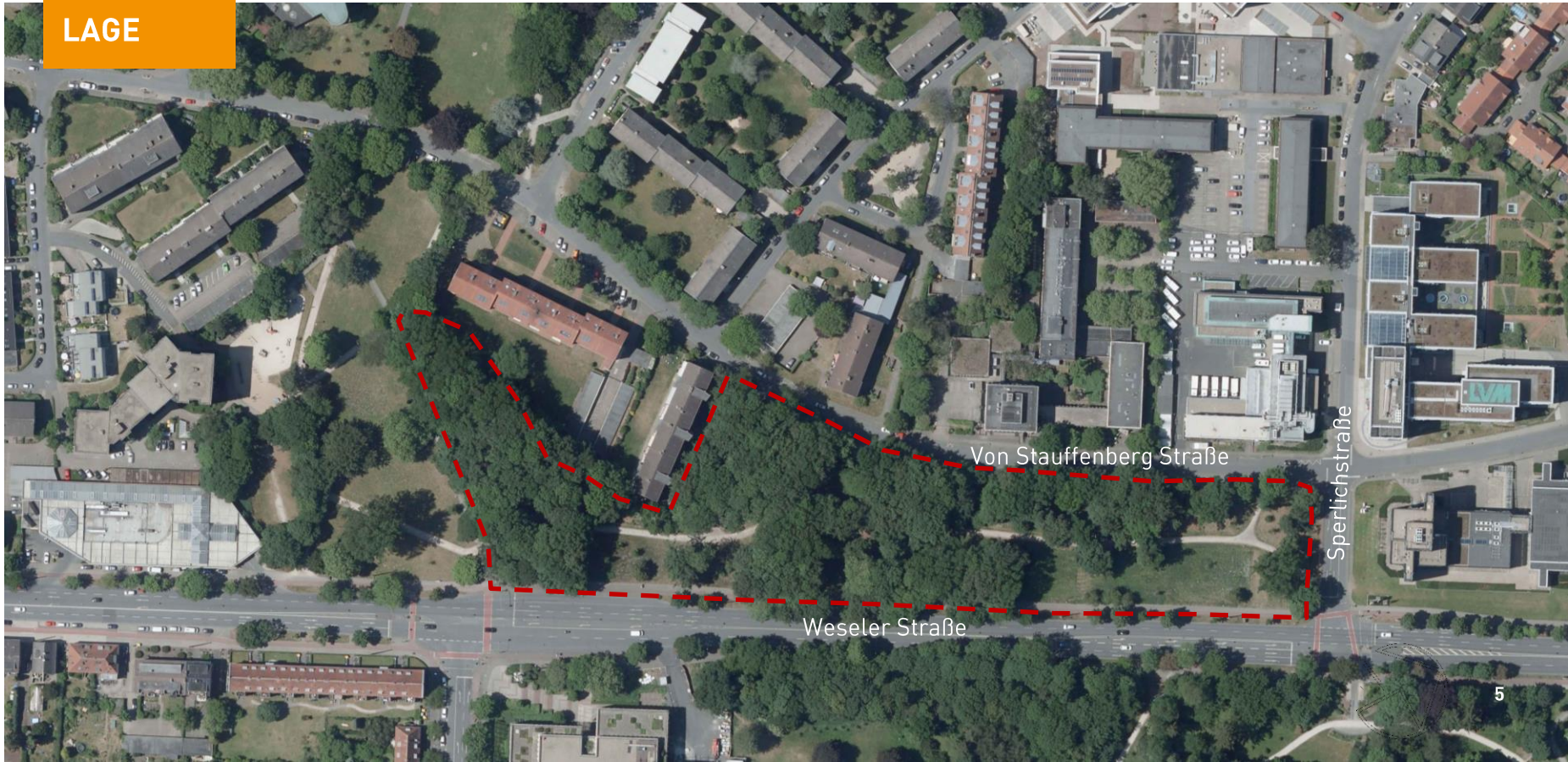
- **Natur in der Stadt fördern & thematisieren**  
Wertschätzung fördern  
Bewusstseinsbildung für Grünraum in der Stadt (Funktion für Mensch & Tier, Stadtklima)  
Wahrnehmung schärfen
- **Etwas mit nach Hause nehmen**  
Ideen, Anregungen für privaten Raum (Blumenwiese im Garten, Nistkästen,...)
- **Wert dieser Fläche (als Beispiel für derartige Bereiche) für die Stadtökologie aufzeigen**
- **Potentiale derartiger Bereiche in der Stadt herausarbeiten /aufzeigen**  
natürliche Prozesse (z. B. Totholzabbau)  
Entwicklungspotentiale (Sukzession)  
Naturnähe (Lebensraum für Tiere)
- **schlichte Flächen aufwerten / ergänzen**
- **Aufenthaltsqualität verbessern**
- **nachhaltiges Instandhaltungskonzept wichtig**

Als primäre **ZIELGRUPPE** wurden nach eingehender Diskussion **Erwachsene** definiert.



# PROJEKTGEBIET

## LAGE



Von Stauffenberg Straße

Weseler Straße

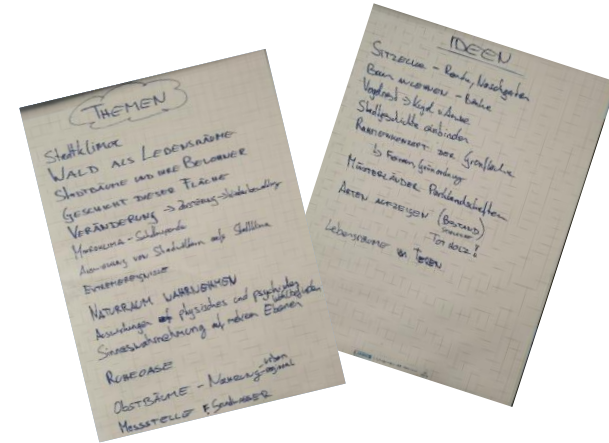
Spertichstraße

# THEMEN

## MÖGLICHE THEMEN UND INHALTE

Im Startworkshop wurden folgende Themen und Inhalte für die Vermittlung gesammelt:

- Stadtklima
- Wald als Lebensraum
- Stadtbäume und ihre Bewohner
- Geschichte der Projektfläche
- Veränderung / Zerstörung → Wiederbewaldung
- Mikroklima – Bäume / Wald als Schattenspender
- Auswirkung von Stadtwäldern auf das Stadtklima
- Extremereignisse (Kyrill 2007)
- Naturraum wahrnehmen
- Auswirkungen von Grünräumen auf das physische und psychische Wohlbefinden
- Sinneswahrnehmung auf mehreren Ebenen
- Ruheoase
- Obstbäume – Nahrung (urban, regional)
- Messstelle Grundwasser





# ■ IDEE UND DESIGN

## ANSPRÜCHE AN DIE INHALTLICHE KONZEPTION

Basierend auf den Ergebnissen des Startworkshops und den Eindrücken der Begehung werden folgende Punkte als zentrale Vorgaben für die Planung gesehen:

- Die vorhandenen, vor Ort erlebbaren Naturräume **Wiese** und **Wald** sind **Ausgangspunkt aller zu planenden Angebote**. Eine thematische Erweiterung um den Aspekt **Wasser** (Grundwassermessstelle, Trinkbrunnen etc.) wird aus Budgetgründen nicht angestrebt.
- Die zu planenden Angebote haben folgende zentrale Aufgaben zu erfüllen:
  - spannendes Vermitteln von **Wissen**
  - Anbieten von attraktiven **Verweil- / Relaxmöglichkeiten**
  - Motivieren zu unterschiedlichen **Sinneseindrücken**
  - Aufwerten der **ökologischen Vielfalt / Diversität**
  - Stärken der **Bewusstseinsbildung** (Natur in der Stadt)
- Da davon auszugehen ist, dass die primäre Zielgruppe des Projektes das Projektgebiet immer wieder aufsucht (Aufenthalt in der Mittagspause, Radweg/Fußweg am nach Hause-Weg bzw. in die Stadt, unmittelbare Wohnumgebung) soll versucht werden, punktuell Angebote zu machen, die **immer wieder neue Akzente** setzen bzw. durch **ihren Charakter / ihre Wirkung** (Veränderungen, Wohlfühlen) zum Wiederkommen motivieren.



## THEMATISCHE STRUKTUR

Die zu vermittelnden Themen werden zu folgenden Schwerpunkten / räumlichen Einheiten gebündelt.



# DESIGN

## IM SPANNUNGSFELD STADT - NATUR

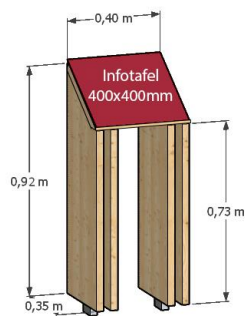
Das Design der **Info / Interaktionselemente** ist in Anlehnung an die Stadt geradlinig und modern, als Material nimmt Holz eine zentrale Rolle ein.



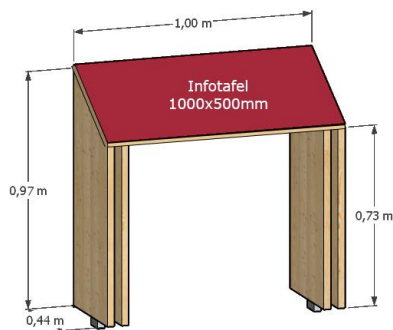
## SCHRÄGE PULTE IN UNTERSCHIEDLICHER DIMENSION

Gestell: 2 Lamellen aus je 2 Stk. 3S-Lärchenholzplatten mit Abstandshalter, inkl. Aufständerung mit Flanschplatte zum Andübeln

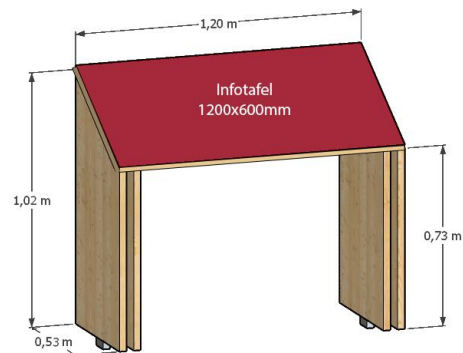
Infotafel: Aluverbund Direktdruck, auf 3S-Lärchenholzrückplatte



Pult klein



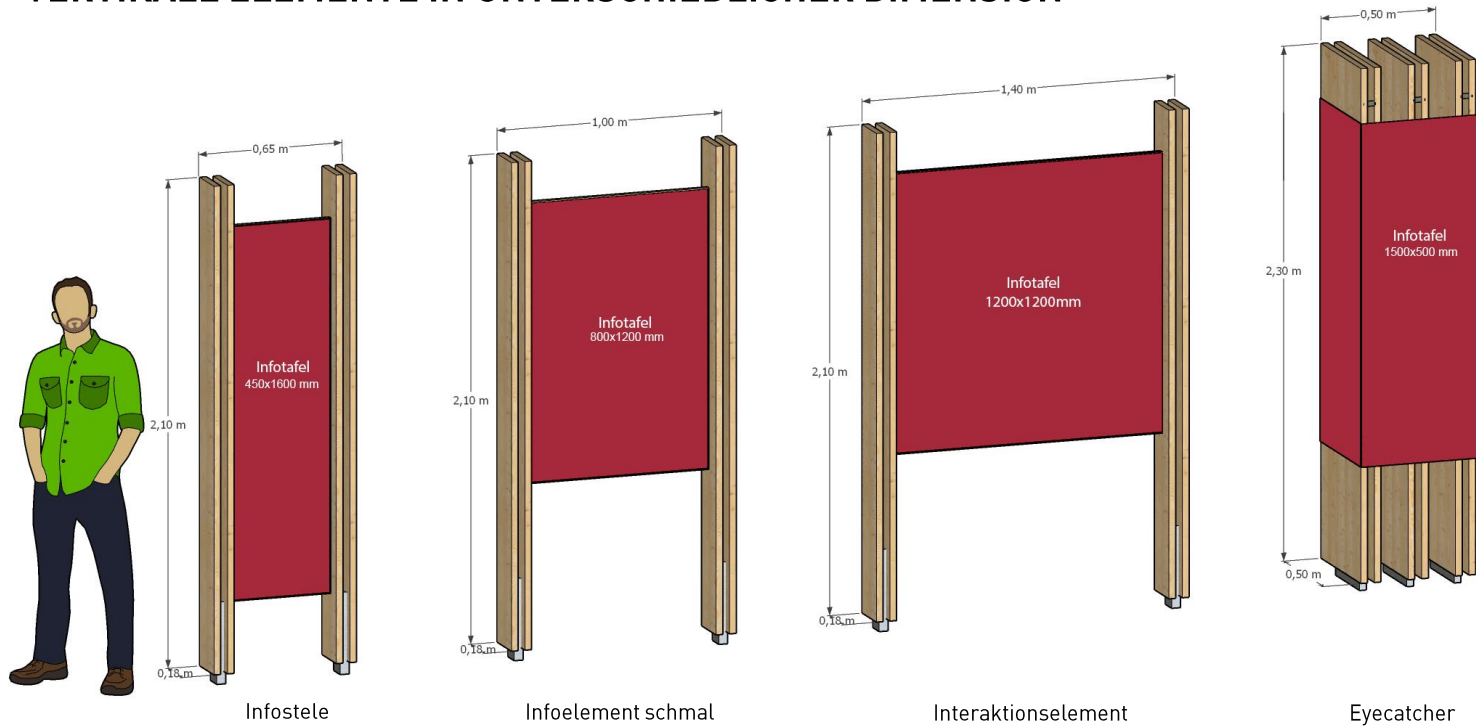
Pult mittel



Pult groß



## VERTIKALE ELEMENTE IN UNTERSCHIEDLICHER DIMENSION



## VERWEILELEMENTE

In der Stadt Münster gibt es ein „Standardmobiliar“, das auch bei diesem Projekt zum Einsatz kommen soll. Bänke mit und ohne Lehne sowie Tisch / Bankkombinationen laden zum Rasten entlang des Weges ein.



Standardmobiliar Stadt Münster (Nusser Stadtmöbel, Serie REKA Sitzgruppe, Regensburg) :

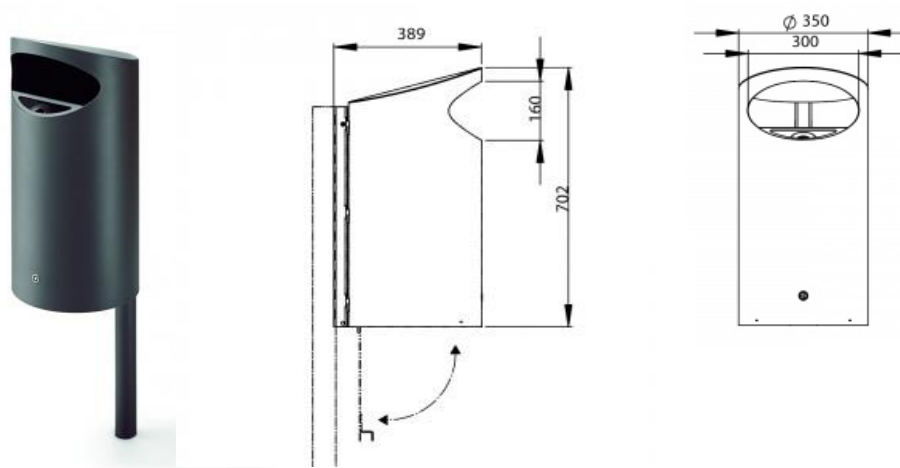
Verzinktes Stahlrohrgestell (Vierkantstahl) mit Laschen zur Montage  
Hartholz farblos lasiert

Bank: 2 m Länge; 0,4 m Sitztiefe; 0,47 m Sitzhöhe  
Tisch: 2 m Länge; 0,64 m Tiefe; 0,73 m Höhe

# DESIGN

## MÜLLEIMER

Auch bei den Mülleimern gibt es in der Stadt Münster ein bevorzugtes Modell, das Modell Santolino der Firma ESE. Hier sind Ausführungen in allen RAL-Farben möglich, die Farbe ist noch zu definieren.



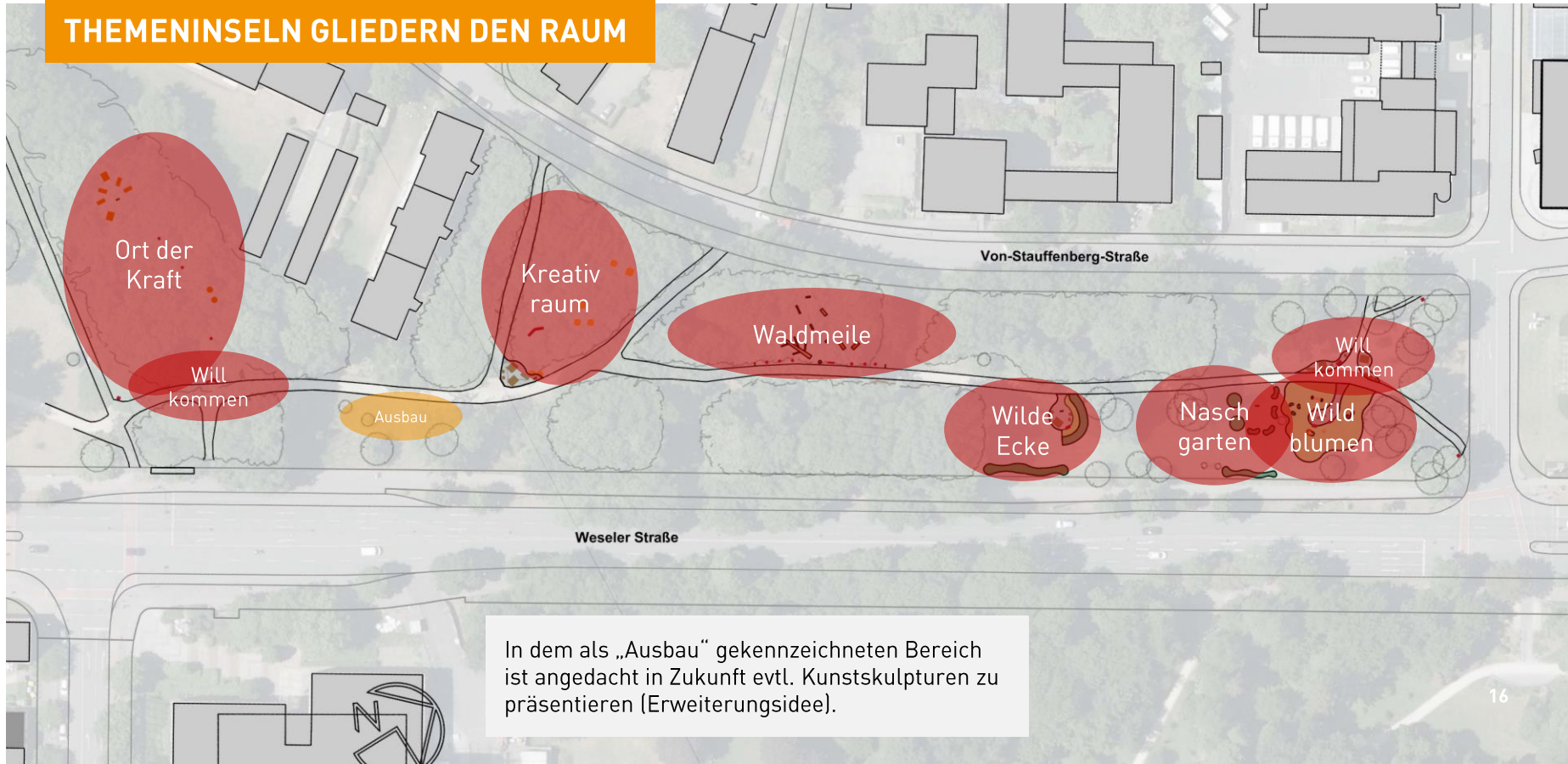
Hängebehälter mit Ascherschacht;  
Entleerungsart: Bodenklappe  
Volumen (L): 60, Gewicht (kg): 21  
Material: Stahl, verzinkt-lackiert



# ■ ENTWURF

# PROJEKTGEBIET

## THEMENINSELN GLIEDERN DEN RAUM



In dem als „Ausbau“ gekennzeichneten Bereich ist angedacht in Zukunft evtl. Kunstskulpturen zu präsentieren (Erweiterungsidee).

# INGANGSBEREICHE

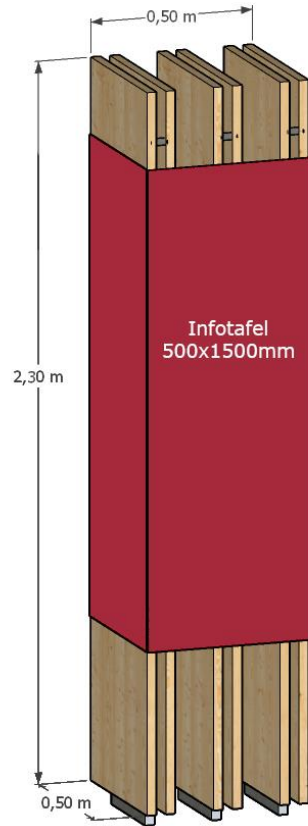
## HERZLICH WILLKOMMEN



Weseler Straße

Drei Eyecatcher machen in den Zugangsbereichen plakativ auf das Angebot neugierig.

# ■ EINGANGSBEREICHE



## Eyecatcher:

Thema: Neugierde / Interesse wecken

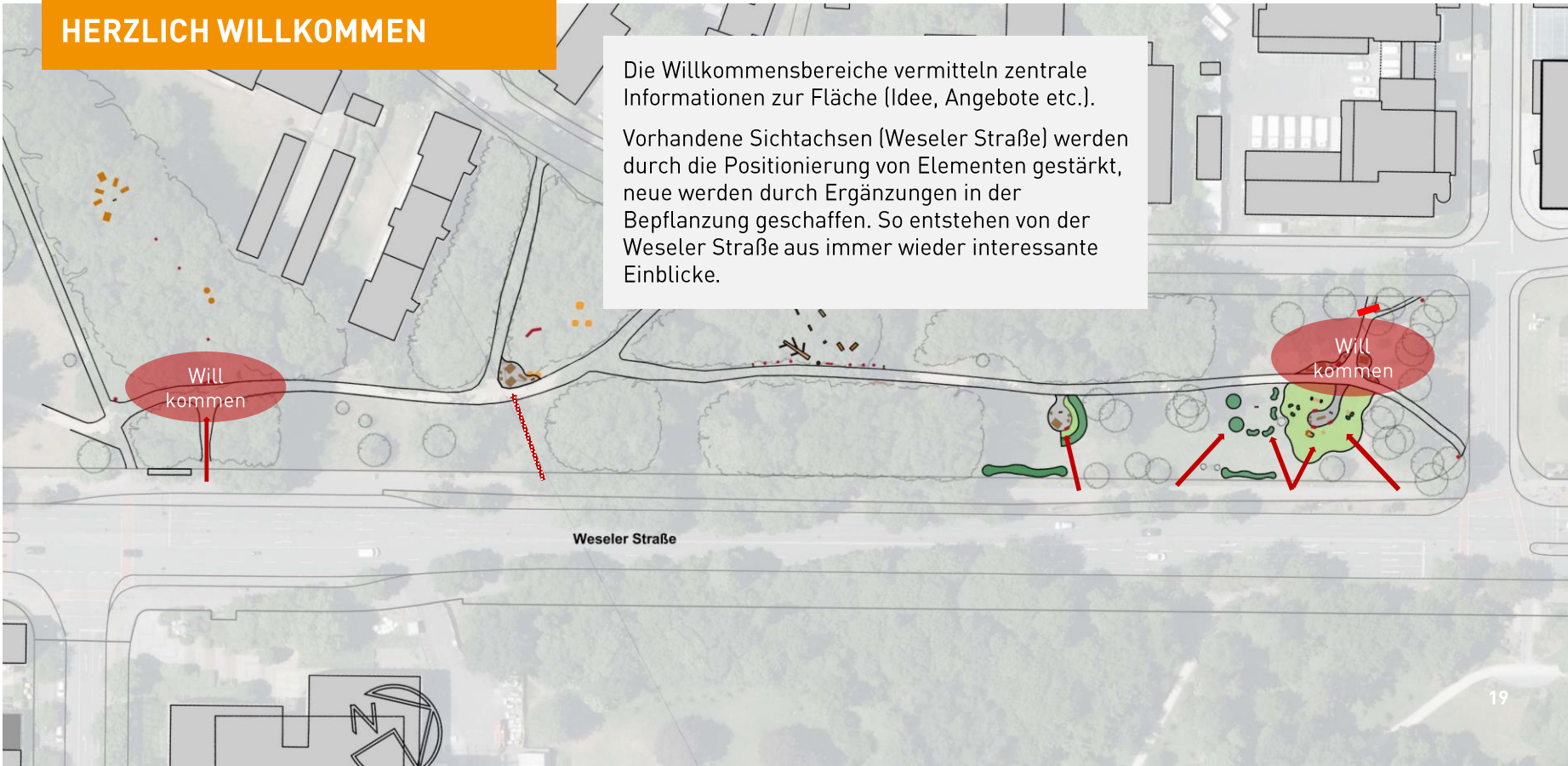
Inhalt: großformatige Fotos von Tieren und Pflanzen des Standortes (3 bis 5 Stück je Seite), präserter Schriftzug „Projektname“, keine Infovermittlung, Infotafeln auf allen vier Seiten

# INGANGSBEREICHE

## HERZLICH WILLKOMMEN

Die Willkommensbereiche vermitteln zentrale Informationen zur Fläche (Idee, Angebote etc.).

Vorhandene Sichtachsen (Weseler Straße) werden durch die Positionierung von Elementen gestärkt, neue werden durch Ergänzungen in der Bepflanzung geschaffen. So entstehen von der Weseler Straße aus immer wieder interessante Einblicke.

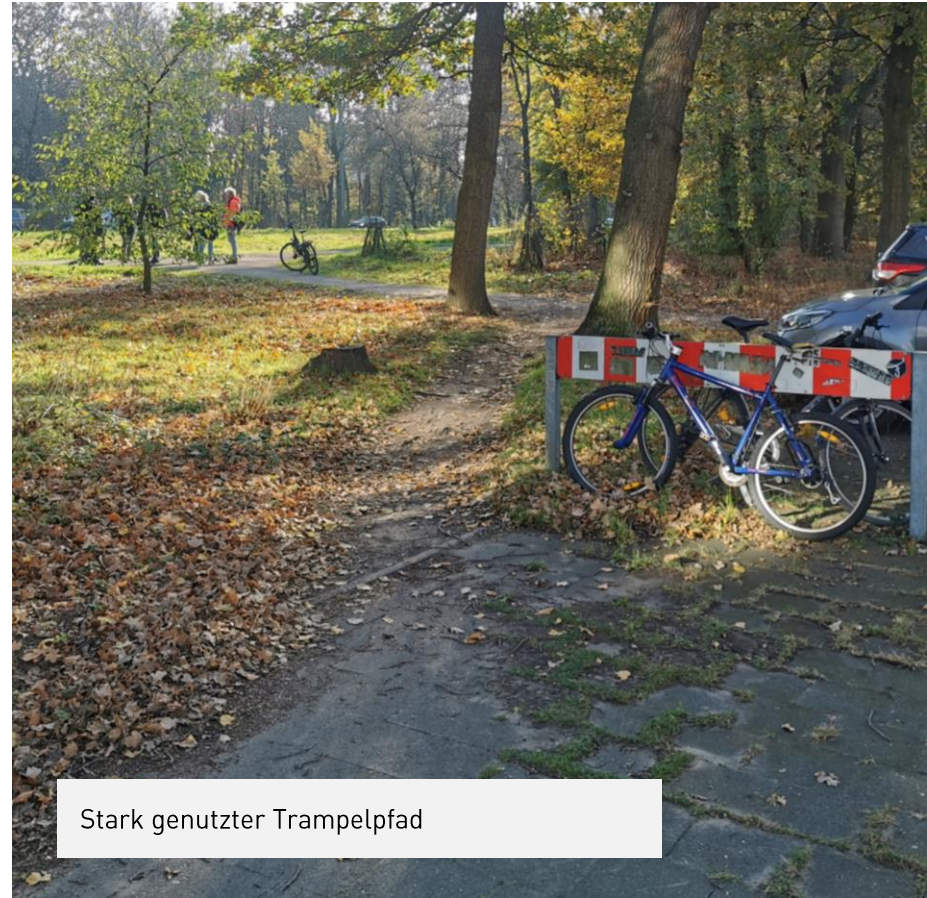


# EINGANGSBEREICH NORD

## IST-SITUATION



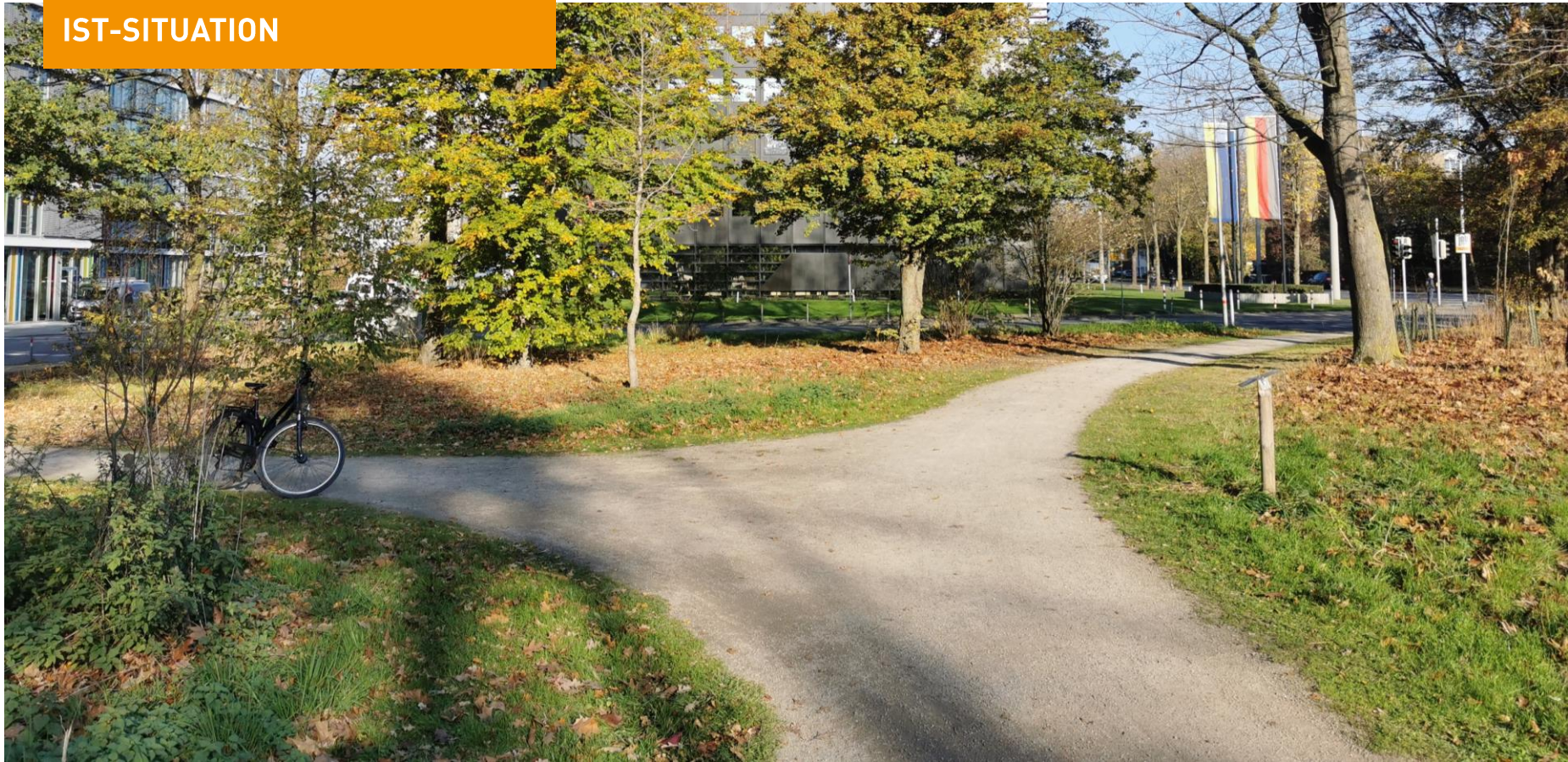
Vorgesehener Zugang zwischen Parkplätzen



Stark genutzter Trampelpfad

# WILLKOMMEN NORD

## IST-SITUATION

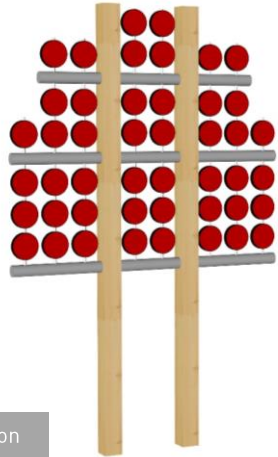


# WILLKOMMEN NORD

## ANKOMMEN UND VERWEILEN



Großes Infopult

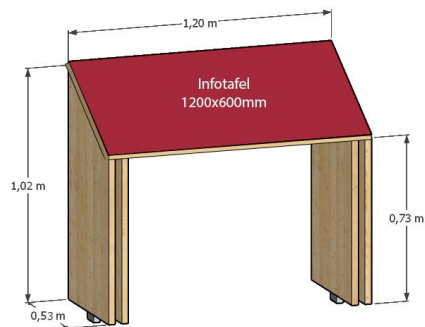


Drehinstallation

Ein großes Infopult gibt zentrale Informationen zur Fläche (Idee, Angebote etc.). Die Drehinstallation macht neugierig und vermittelt mit zahlreichen Fotos von Tieren und Pflanzen plakativ das Thema Vielfalt. Verweilelemente werden zum Treffpunkt und Rastplatz im Eingangsbereich (kurze Mittagspause).

Verweilelemente (Tisch/Bankkombination, Bank), Mülleimer

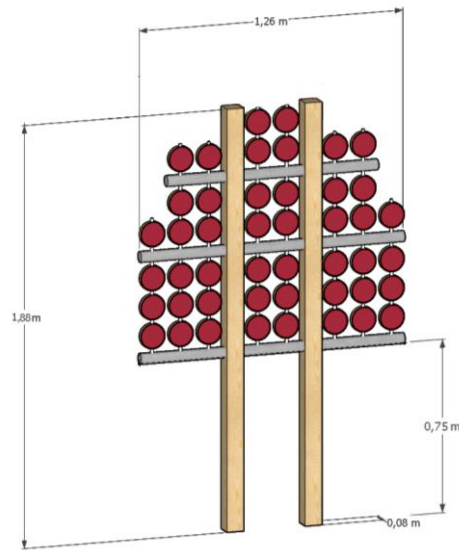
# WILLKOMMEN NORD



## Großes Infopult:

Thema: Begrüßung / Willkommen

Inhalt: Lagekarte, Geschichte der Fläche, Idee und Angebote des Naturerfahrungsraums, Hinweis zu Betreuung / Pflege der Fläche



## Drehinstallation:

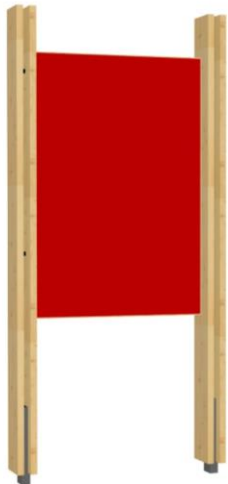
Thema: Vielfalt

Inhalt: 92 Bilder von Pflanzen/Pflanzenteilen (Buchecker, Eichenblatt etc.) und Tieren, die am Standort erwartet werden können

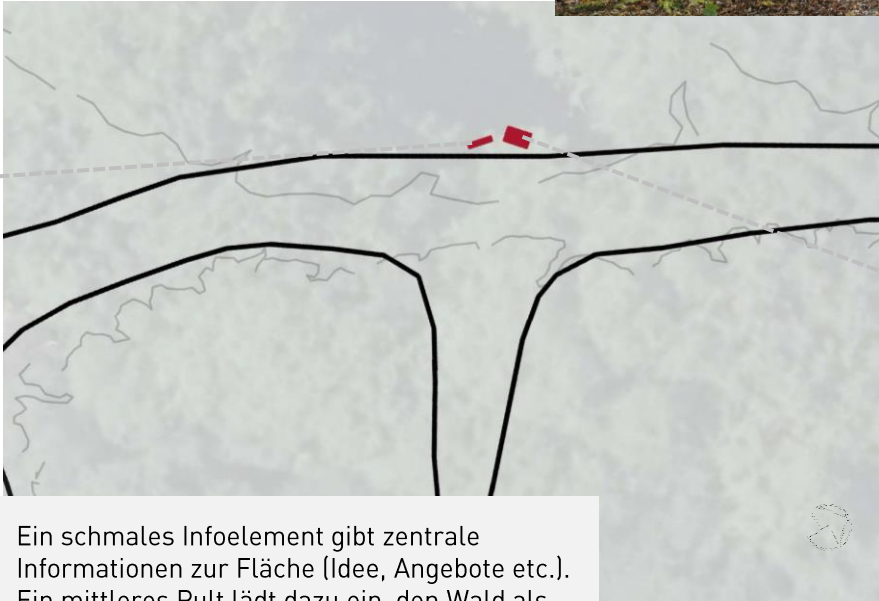
Ausführung: Gestell aus Lärchenvollholz, Formrohre aus Edelstahl, Tafeln drehbar gelagert, beidseitig bedruckt

# WILLKOMMEN SÜD

## ANKOMMEN



Schmales Infoelement

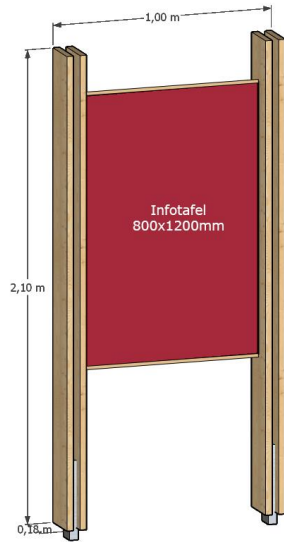


Ein schmales Infoelement gibt zentrale Informationen zur Fläche (Idee, Angebote etc.). Ein mittleres Pult lädt dazu ein, den Wald als Ort der Kraft zu erleben.



Mittleres Infopult

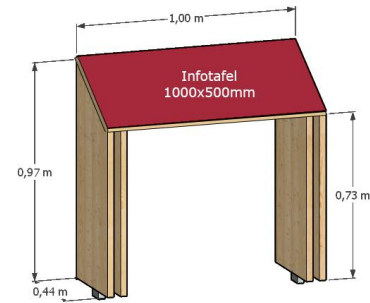
# WILLKOMMEN SÜD



## Schmales Infoelement:

Thema: Begrüßung / Willkommen

Inhalt: Lagekarte, Idee und Angebote des Naturerfahrungsraums, Hinweis zu Betreuung / Pflege der Fläche



## Mittleres Infopult:

Thema: Ort der Kraft

Inhalt: Aufenthalt im Wald ist gesund, Motivation den Wald als Ort der Kraft wahrzunehmen, Entspannungsübungen, Massagebäume, Liegen probieren & genießen

# WILDBLUMENWIESE / NASCHGARTEN

## IST-SITUATION



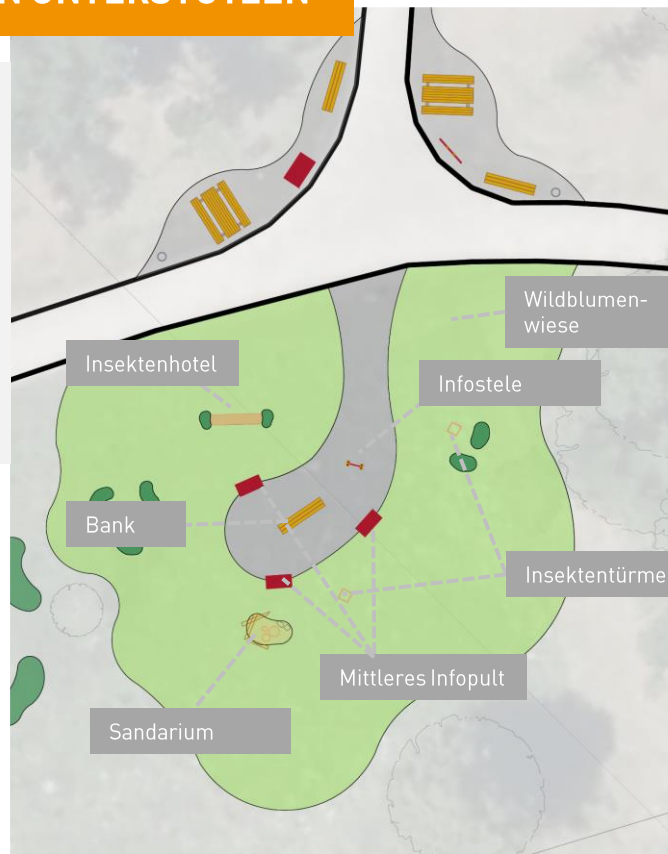
# WILDBLUMENWIESE

## VIELFALT STÄRKEN, INSEKTEN UNTERSTÜTZEN

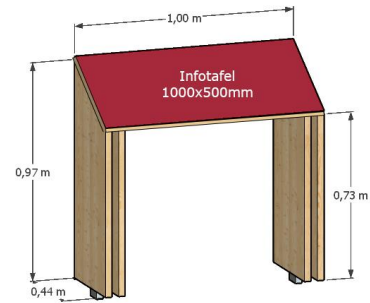
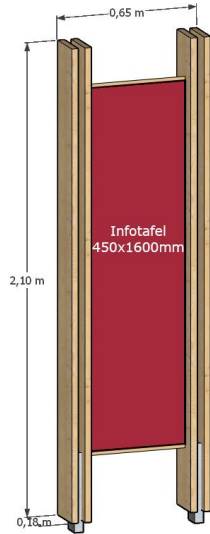
Eine Infosteile vermittelt das Thema plakativ, drei Pulte bieten Schwerpunktinformationen.

Das Insektenhotel, die Insektentürme und das Sandarium (mit Hartholzstämmen) in der Wildblumenwiese untermauern die Bedeutung naturnaher Lebensräume für die Insektenwelt.

Die Bank lädt zum Verweilen ein.



# WILDBLUMENWIESE



## Infosteile:

Thema: Wildblumen & Insekten

Inhalt:

Vorderseite: präsenierter Schriftzug „Wildblumen“

Rückseite: ökologische Bedeutung von Wildblumenwiesen für Insekten / die Tierwelt, Tipps zum Anlegen / zur Pflege einer Wildblumenwiese

## Mittleres Infopult, 3 Stück:

Thema / Inhalt:

Pult 1: Wildblumen im Überblick (ausgewählte Arten)

Pult 2: Insekten im Überblick (ausgewählte Arten)

Pult 3: Insektenhotel (Tipps zum Selberbauen)

# WILDBLUMENWIESE



Insektenhotel

Ausführung: Gestell aus Lärchenvollholz, ca. 2 m lang, ca. 2 m hoch, ca. 0,4 m tief; Holzbuchstaben, 3 Insektenhotelkästen, Insekteneyecatcher am Dach; grobes Steinmaterial und Wildsträucher / Wildrosen

# WILDBLUMENWIESE

Insektenturm



Ausführung: Gestell aus Lärchenlamellen, ca. 0,5 m breit, ca. 2,1 m hoch, ca. 0,35 m tief



Sandarium  
(Symbolbilder)



Ausführung: Sandfläche (etwa 0,5 m tief), am Rand mit Steinen und Totholz abgegrenzt, 3 Hartholzstämmen (unterschiedliche Höhen von ca. 1 - 1,5 m) mit Bohrungen

# NASCHGARTEN

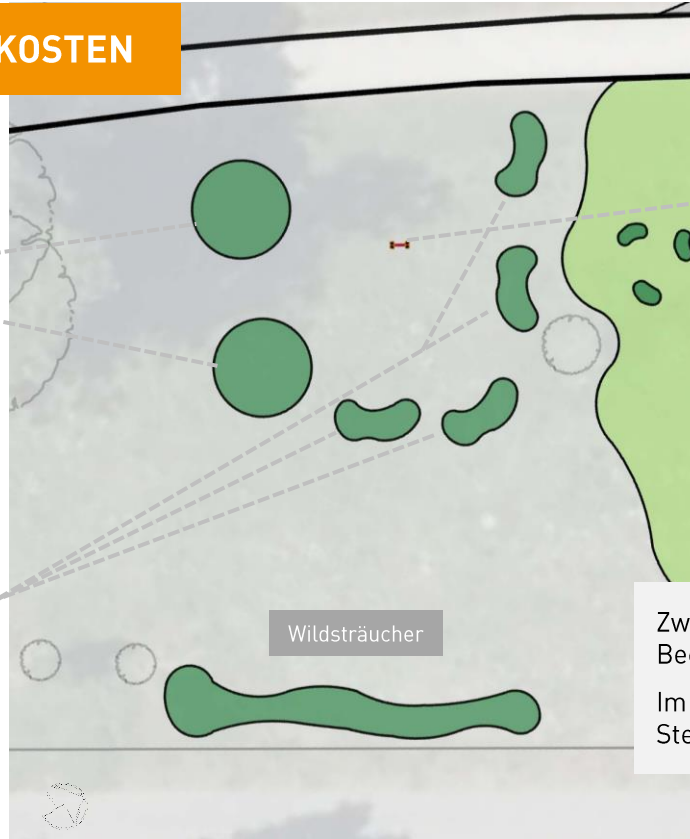
## SELBER ERNTEN UND VERKOSTEN



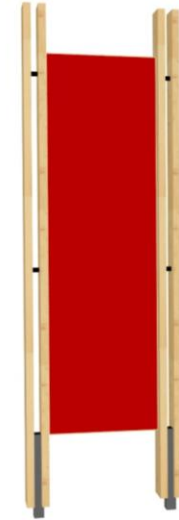
Obstbäume



Beerensträucher



Wildsträucher



Infosteile

Zwei Obstbäume und eine Hecke mit Beerensträuchern laden zum Naschen ein.

Im Zentrum des Naschgartens vermittelt eine Stele plakativ das Thema dieses Bereiches.

# ■ NASCHGARTEN



## Infostele:

Thema: Obstbäume und Beerensträucher

Inhalt:

Vorderseite:

präsender Schriftzug „Naschgarten“

Rückseite: ökologische Bedeutung von Obstbäumen und Beerensträuchern (Insekten, Tierwelt);

Obst & gesunde Ernährung;

Tipps für den Anbau im eigenen Garten

# WILDE ECKE

## IST-SITUATION



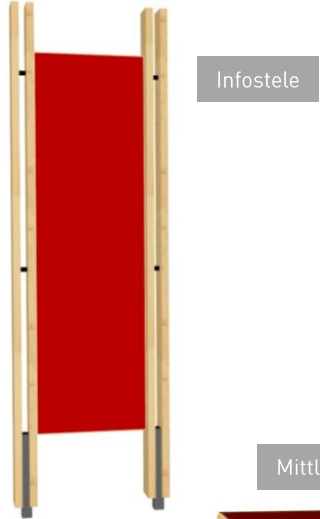
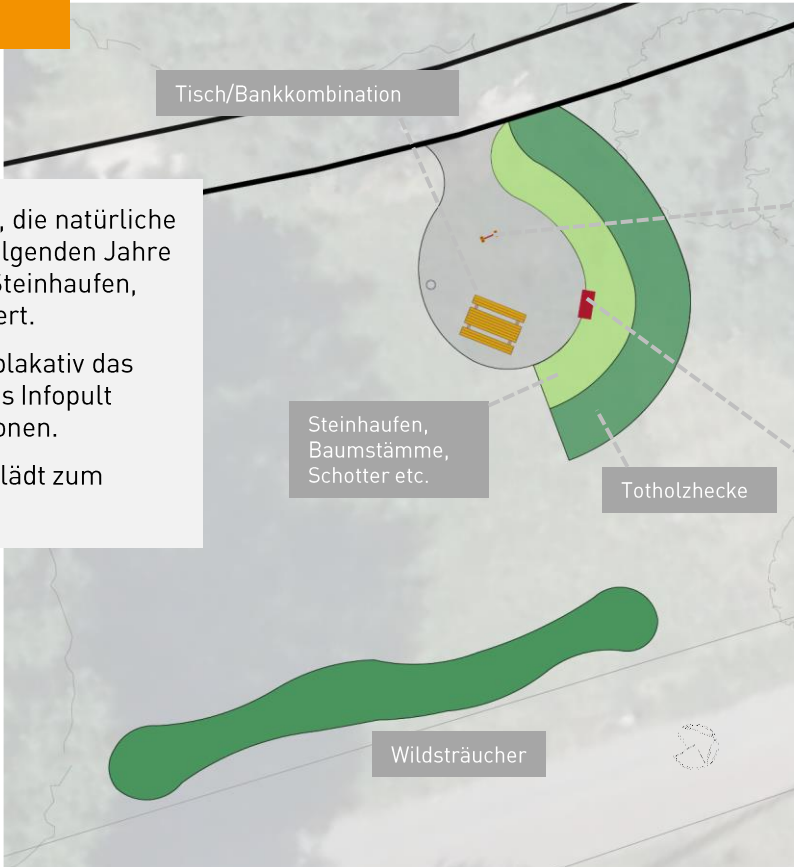
# WILDE ECKE

## WILDNIS ZULASSEN

Eine Totholzhecke motiviert, die natürliche Entwicklung im Laufe der folgenden Jahre zu beobachten. Davor sind Steinhäufen, Baumstämme etc. positioniert.

Die Stele vermittelt wieder plakativ das Thema dieses Bereiches, das Infopult bietet vertiefende Informationen.

Die Tisch/Bankkombination lädt zum Rasten ein.



Mittleres Infopult



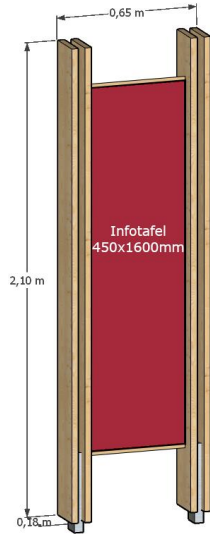
# WILDE ECKE

## WILDNIS ZULASSEN



Beobachte, welche Pflanzen und Tiere sich hier ansiedeln und wie eine Hecke entsteht!

# WILDE ECKE

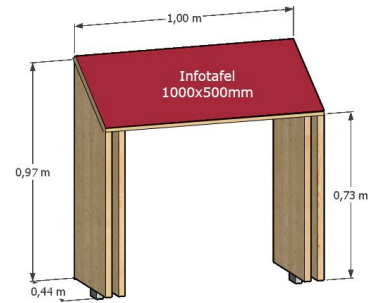


## Infosteile:

Thema: Wildnis zulassen

Inhalt:

Vorderseite: präserter Schriftzug „Wilde Ecke“  
Rückseite: ökologische Bedeutung von sich selbst überlassenen Bereichen; Tipps zum Zulassen / Initiieren im eigenen Garten



## Mittleres Infopult:

Thema: Totholzhecke

Inhalt:

Idee der Totholzhecke;  
Tipps zum Anlegen im eigenen Garten;  
Anregung, diese Totholzhecke in den Folgejahren zu beobachten

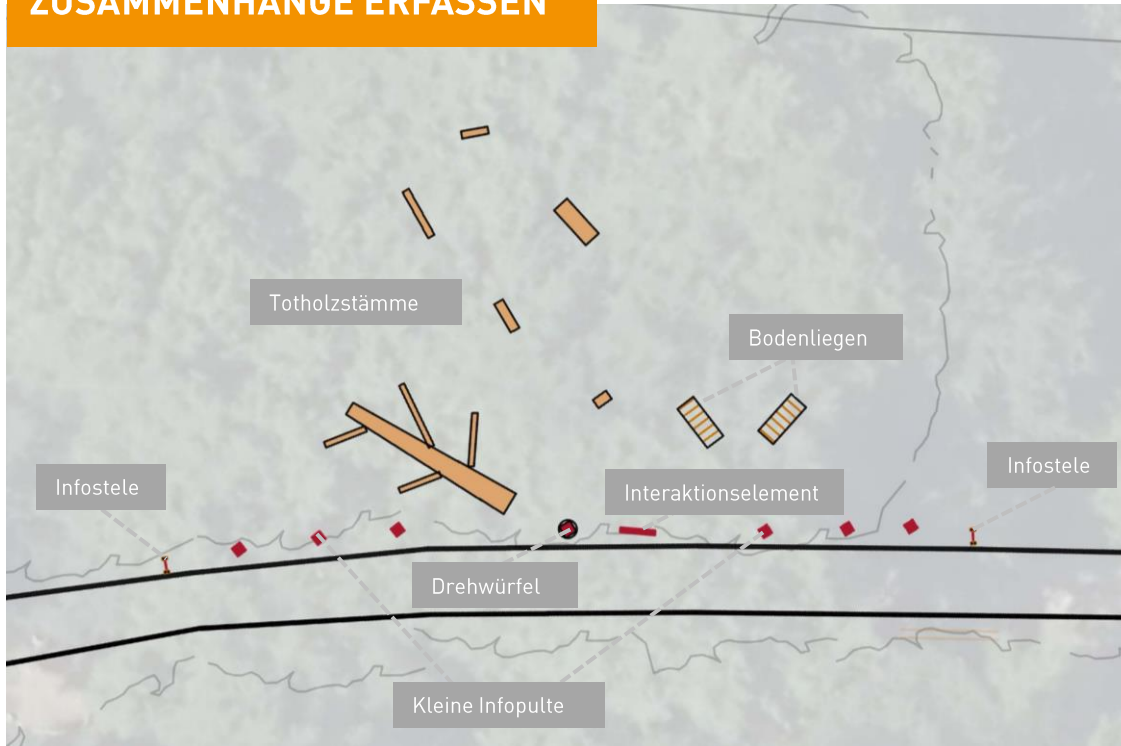
# WALDMEILE

## IST-SITUATION



# WALDMEILE

## ZUSAMMENHÄNGE ERFASSEN



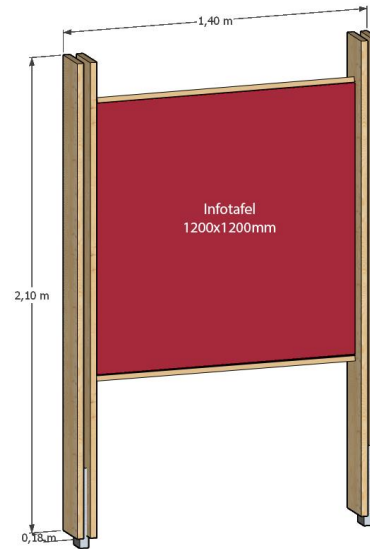
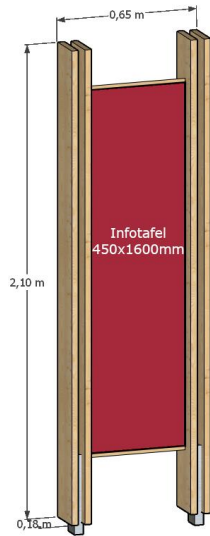
Zwei Infosteile markieren den Ein- und Ausstieg der Waldmeile.

Kleine Pulte machen auf die Tierwelt des Waldes aufmerksam, ein Drehwürfelement stellt verschiedene Baumarten vor. Zwei Bodenliegen motivieren zum Beobachten der Bodentiere.

Das Interaktionselement ist dem Thema Klimawandel & Wald gewidmet.

Totholzstämme laden zum Verweilen ein und machen plakativ auf die Bedeutung von Totholz im Wald aufmerksam.

# WALDMEILE



## Infosteile, 2 Stück:

Thema: Wald & seine Funktionen

Inhalt:

Vorderseite: präsenierter Schriftzug „Waldmeile“

Rückseite:

Infosteile 1: Ökologische und ökonomische Funktion

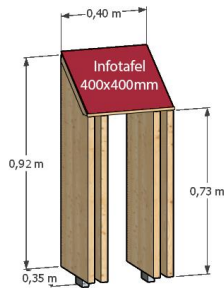
Infosteile 2: Schutz- und Erholungsfunktion

## Interaktionselement mit Schwingklappen:

Thema: Klimawandel & Bedeutung von Wald

Inhalt: Wald als CO<sub>2</sub>-Speicher; Totholz; klimatische Wirkung des Waldes - lokal & überregional; auf vier Schwingklappen werden die Wirkungen / Aspekte Wind, Temperatur, Feuchtigkeit, Luftreinigung erläutert (vorne Bild + zentrale Aussage, hinten Vertiefendes)

# WALDMEILE

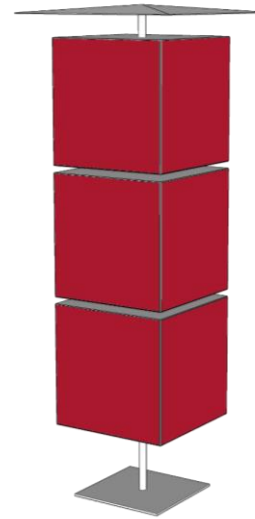


## Kleine Infopulte, 6 Stück:

Thema: Tiere des Waldes

Inhalt:

Sechs Tiere des Waldes werden mit Steckbriefen (Foto & Kurzbeschreibung) vorgestellt (Eichhörnchen, Specht etc.)



## Drehwürfel:

Thema: Bäume des Waldes

Inhalt:

Durch richtiges „Zusammendrehen“ der Würfel lernt man vier Baumarten genauer kennen (Blätter, Blüte, Frucht, Holz etc.); **Buche, Eiche, Ahorn, ?**

Ausführung: 3 Lärchenholzwürfel; pulverbeschichtetes Gestell mit Dach



Die **Bodenliege** lenkt den Blick auf den Boden. Welche Tiere lassen sich entdecken? Welche Funktionen erfüllen sie ?

Ausführung: Gesamtmaß: ca. 2 x 0,8 x 0,4 m; Konstruktion aus Lärchenstaffeln; Liegefläche mit Lärchenmassivholzbohlen beplankt; Querriegel am oberen Ende für Infotafel abgeschragt, Auslass zum Durchschauen mit Infotafel

Symbolbild

# KREATIVRAUM

## IST-SITUATION

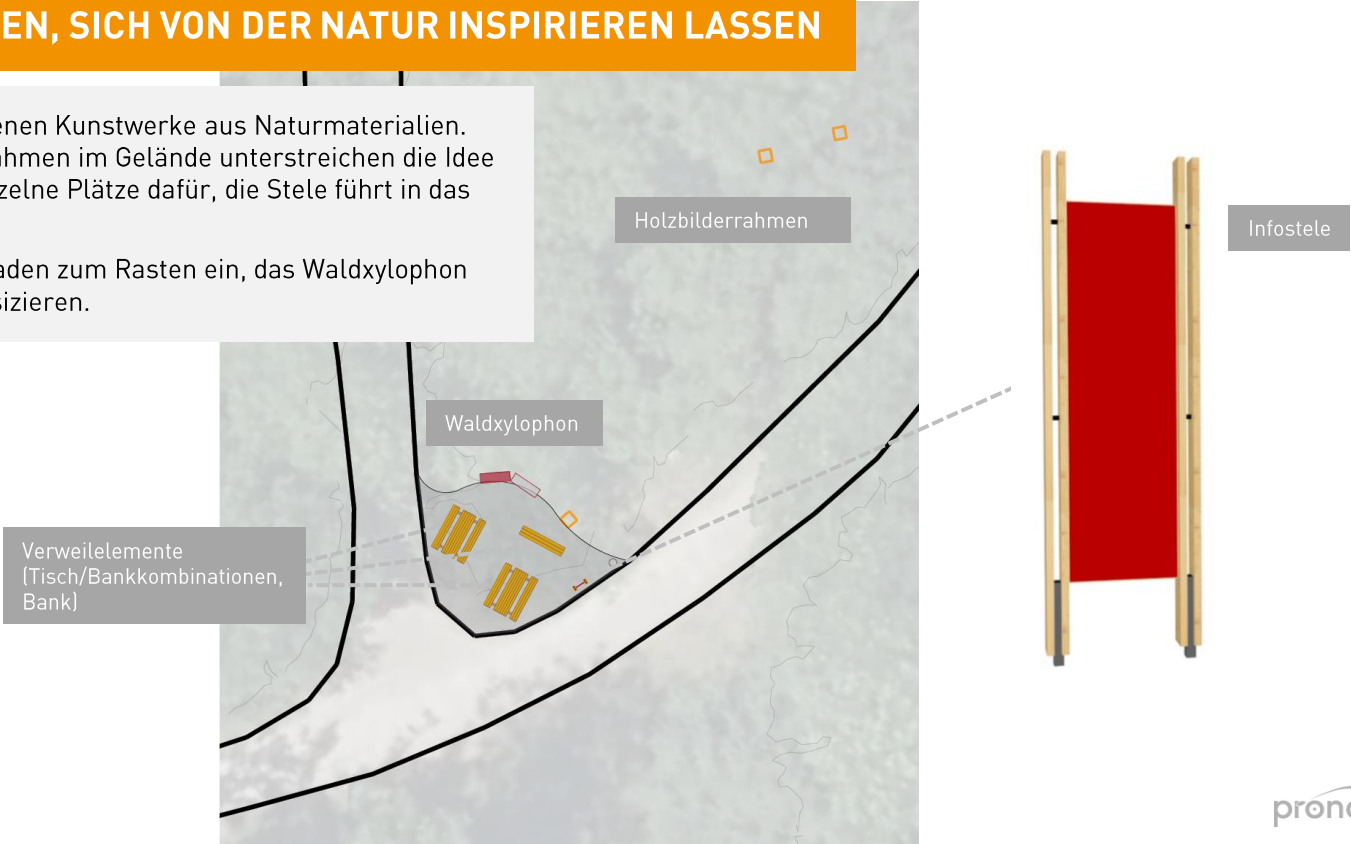


# KREATIVRAUM

## NATUR SPÜREN, SICH VON DER NATUR INSPIRIEREN LASSEN

Gestalte deine eigenen Kunstwerke aus Naturmaterialien. Große Holzbilderrahmen im Gelände unterstreichen die Idee und markieren einzelne Plätze dafür, die Stele führt in das Thema ein.

Verweilelemente laden zum Rasten ein, das Waldxylophon zum kreativen Musizieren.



# ■ KREATIVRAUM



## Infosteile:

Thema: Land Art

Inhalt:

Vorderseite: präsenierter Schriftzug „Kreativraum“

Rückseite: Idee Land Art, Motivation Naturmaterialien bewusst zu fühlen und im Detail anzuschauen; unterschiedliches/r Aussehen & Klang von Hölzern



## Holzbilderrahmen:

Ausführung:

Rahmen aus Lärchenholzstaffeln ca. 70 x 45 mm;  
variierende Größe der Rahmen von 500 bis 800 mm  
Seitenlänge;  
inkl. Dornen / Erdnagel zum Befestigen im Boden



## ■ KREATIVRAUM



Waldxylophon

### Ausführung:

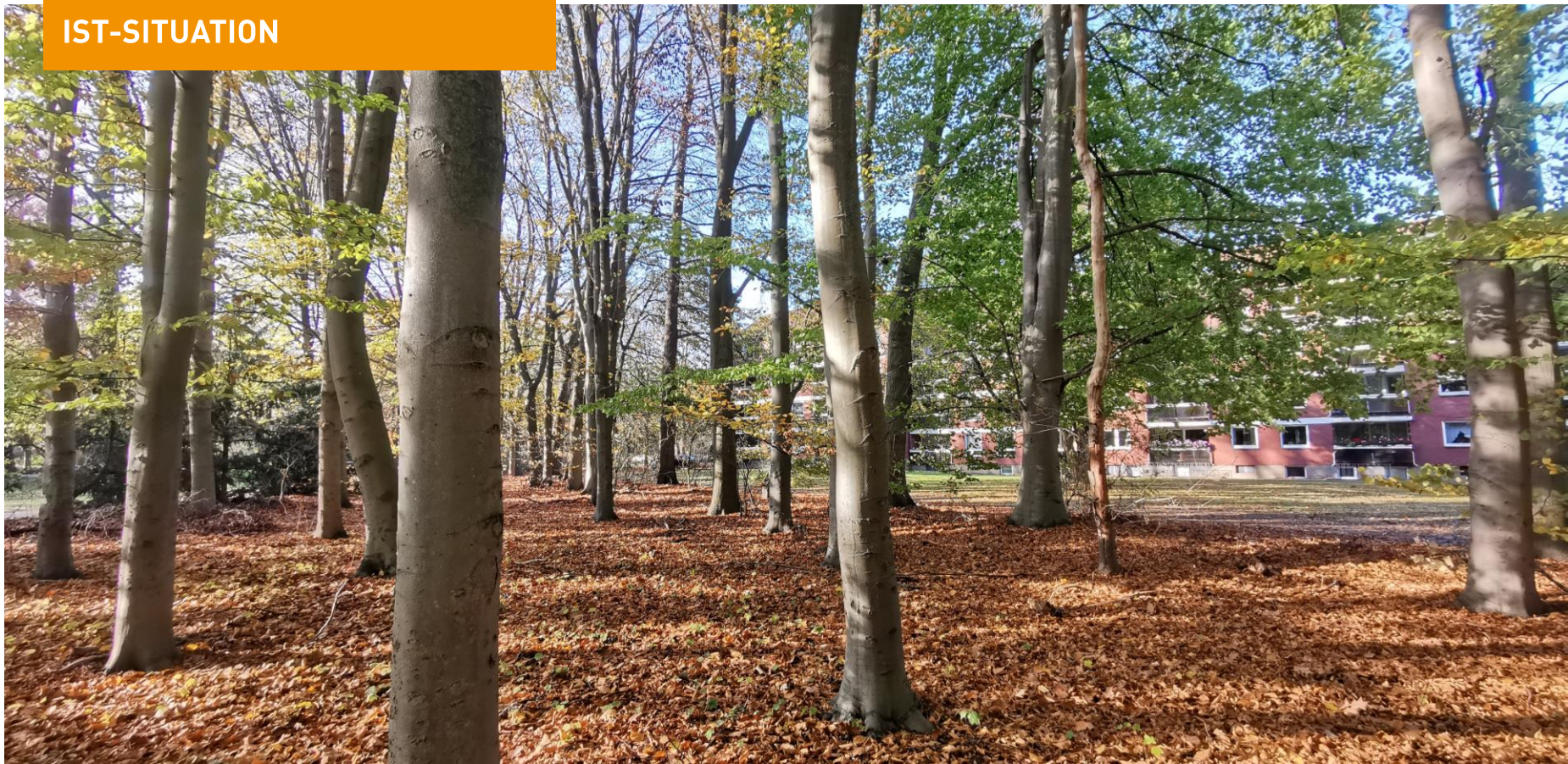
Gestell aus Lamellen mit Dach, bestehend aus zwei Teilen, jeweils ca. 1500 x 2300 x 400 mm;

ein Teil mit Ästen unterschiedlicher Baumarten, natur, horizontal an Ketten abgehängt; ein Teil mit Kanthölzern der Baumarten mit eingravierten Namen, vertikal an Ketten abgehängt und einem Schlägel zum Dagegenschlagen;

inkl. Aufständerung mit Flanschplatte zum Andübeln an Fundament

# ORT DER KRAFT

## IST-SITUATION



# ORT DER KRAFT

## ENTSPANNEN, IN DER NATUR KRAFT TANKEN



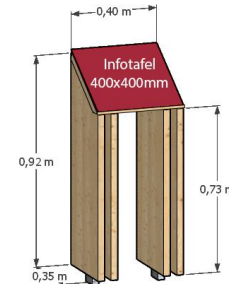
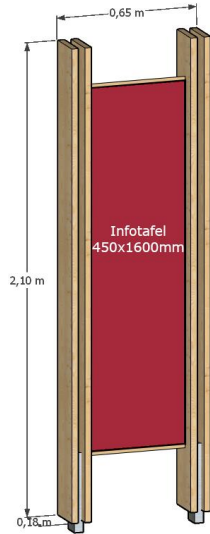
Kleine Pulte führen mit Entspannungsübungen in den Wald. Zwei Massagebäume laden zur „Selbstmassage“ ein.

Die Stele im Zentrum der Liegen motiviert mit Schlagwörtern dazu, in der Natur Kraft zu tanken. Die Liegen lenken den Blick in die Baumkronen.



Massagebaum

# OR T DER KRAFT



## Infosteel:

Thema: Kraft tanken in der Natur

Inhalt:

Vorderseite: präsenter Schriftzug „Ort der Kraft“

Rückseite:

Schlagwörter, die zum „Kraft tanken“ motivieren (deine Auszeit, genieß den Moment, loslassen etc.)

## Kleine Infopulle, 3 Stück:

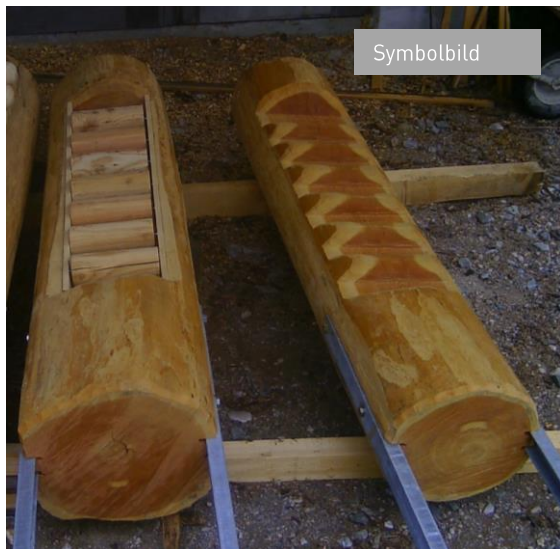
Thema: Entspannung

Inhalt:

Auf drei Pulten werden Entspannungsübungen vorgestellt, die gleich vor Ort ausprobiert werden sollen. Sie stimmen auf den „zentralen Ort der Kraft“ mit den Liegen ein.

# ORT DER KRAFT

## Massagebäume



Ausführung:  
Lärchenholz; Ø ca 40 - 50 cm / Höhe ca 2m  
/ Massageflächenhöhe (ca. 50 cm bis 140  
cm über Bodenniveau) mit eingearbeiteten  
Rillen bzw. Rollen, oben nach hinten  
abgeschrägt (Wasserablauf)

## Relaxliegen



Ausführung:  
Maße: ca. 1800 x 700 x 850 mm bzw. ca. 1800 x 1200 x 850 mm;  
ergonomisch geschwungen,  
geschlossene Lärchenholzwangen aus 3S-Lärchenholzplatten 27  
mm, Lärchenvollholz für die Belattung 5 cm stark,  
inkl. Aufständerung

# ■ ZUM WIEDERKOMMEN

## **ENTWICKLUNGEN BEOBACHTEN, IMMER WIEDER GENIESSEN, NEUES ERFAHREN**

Um auch für „Stammgäste“ langfristig einen attraktiven Erfahrungs- / Erholungsraum zu bieten, werden folgende Maßnahmen / Ideen vorgeschlagen:

- Lebensräume, die ihr Aussehen im Jahresverlauf merklich verändern (Wald, Wildblumenwiese, Naschgarten)
- Lebensräume, deren Entwicklung über Jahre beobachtet werden kann (Wilde Ecke, Insektenhotel)
- Sinneseindrücke, die immer wieder anders bzw. immer wieder angenehm sind (z. B. Blick in die Baumkronen, Waldxylophon)
- Entspannungsangebote (Ort der Kraft)
- Kreative Mitmachangebote (Kreativraum)
- Verweilbereiche, die attraktive Ausblicke bieten und als Jausenplatz dienen

Es wird auch vorgeschlagen einzelne Infoelemente nach einiger Zeit auszutauschen und damit neue Informationen / Anregungen zu bieten, z. B. Steckbriefe in der Waldmeile; Pulte der Wildblumenwiese, Entspannungsübungen beim Ort der Kraft.

## AUSARBEITUNG UND BERICHT ...

pronatour GmbH  
Erlebnisweg 1  
A-2100 Leobendorf  
T +43 (0)2266 81250 0  
F +43 (0)2266 81250 50  
office@pronatour.at  
www.pronatour.at

## PROJEKTTEAM ...

Seitens **pronatour** waren an der Erstellung dieses Papiers folgende Personen beteiligt ...

Werner Stark, MSc (Geschäftsführer)  
DI Ulrike Balek (Projektleiterin)  
DI Peter Dorrighi (Projektmanager)  
DI Claudia Fuchshuber (Projektmanagerin)

## RECHT UND GEWISSEN ...

© 2023 pronatour GmbH, Erlebnisweg 1, A-2100 Leobendorf

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung der Texte und Abbildungen, auch durch Vervielfältigungen und in elektronischer Form ist ohne Zustimmung der Firma **pronatour** unzulässig und strafbar. Die vorliegenden Informationen wurden von der Firma **pronatour** nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie beruhen auf spezifischen Branchenerfahrungswerten, entsprechen dem letzten Wissens- und Informationsstand der Firma **pronatour** und basieren auf Informationen, die der Firma **pronatour** zum Zeitpunkt der Studienausarbeitung zur Verfügung standen.

Leobendorf, 24.07.2023



# IMPRESSUM